

Inhalt

Kompetenzen

Sprechen und Zuhören – Schreiben – Lesen

Ich spreche mit dir! 10–21

Ausflug zum Badeseesee? 11

Gesprächsregeln

Habe ich dich verstanden? 12

Hier stehe ich ... 13

Ärger miteinander, Gesprächsfetzen 14

Argumentieren

Handys an Schulen: verbieten oder nutzen? 15

Heike Klovert: Handys nutzen, nicht verbieten! 16

Arne Ulrich: Nein zu Handys in der Schule 17

Die strukturierte Kontroverse 18

Änderung der Schulordnung? 19

TESTE dich  20 **TRAINING**  21

Miteinander sprechen und argumentieren

Aufeinander eingehen 11

Verstehend zuhören 12

Körpersprache einsetzen 13

Ein Streitgespräch führen und Konflikte lösen 14

Sachlich argumentieren 15

Eine Argumentation untersuchen 16

Argumente gewichten 17

Eine Pro- und Kontra-Diskussion führen 18

Begründet Stellung nehmen 19

Erzähl mal! 22–35

Walter Benjamin: Vergrößerungen 23

Das eigene Schreiben entdecken

Christine Busta: Wo holt sich die Erde ... 24

Eleonore Meyer-Link: Herbstferien 24

Thilo Schmidt: Gefrorener See 24

Hans-Magnus Enzensberger: abendnachrichten 25

Josef Guggenmos: Was ist der Löwe von Beruf? 25

Karl Krolow: Zwei Menschen 25

Günter Eich: Inventur 26

Patrick Süskind: Das Parfum 27

Augenblickstexte 28

Neue Geschichten in einer Erzählkette,

Spielanleitung 29

Aus der Perspektive eines Mäppchens 30

Gestaltendes Schreiben

Verschiedene Wege ins Bild 32

Kurt Marti: Mit Musik im Regenwind fliegen 33

Werner Färber: Der Filmstar und die Eisprinzessin 35

Literarisches und gestaltendes Schreiben

Über das Schreiben und Lesen nachdenken 23

Schreiben mit Hilfe des Zufalls 24

Schreiben durch Imitieren 26

Nach Impulsen schreiben 28

Gehörtes weitererzählen und aufschreiben 29

Die Perspektive wechseln und Neues entdecken 30

Nach Bildern schreiben 31

Einen inneren Monolog verfassen 33

Einen Dialog schreiben 35

von helden lobebären und großer arbeit 36–57

Das Nibelungenlied – kurz gefasst 37

Das Nibelungenlied

1. Äventiure 38

Wie Kriemhild und Siegfried aufwachsen 39

Die Inhaltsangabe vorbereiten

Reiner Tetzner: Der Traum vom Falken 40

Wichtiges erkennen: Fragen an einen Text stellen 41

Siegfried Grosse: Was Hagen von Tronje über

Siegfried weiß 42

Reiner Tetzner: Siegfried begegnet Kriemhild 44

Die Inhaltsangabe

Zusammenfassungen unterscheiden 37

Mittelhochdeutsche Texte verstehen 38

Ein Epos erkennen 39

Den Text verstehen 40



Einen Text in Abschnitte gliedern 42

Wichtiges aus einem Text herausschreiben 44

Inhalt

Die Inhaltsangabe schreiben

- Inhaltsangabe – ein Beispiel 46
 Reiner Tetzner: Gunter gewinnt Brünhild im
 Kampfspiel 47
 Reiner Tetzner: Gunter feiert mit Brünhild Hochzeit 48
 Elsbeth Schulte-Goecke: Der Streit der Königinnen 50
 Reiner Tetzner: Siegfried wird verraten 52
 Franz Fühmann: Wie Siegfried erschlagen wird 53
 Überarbeitungsbogen zur Inhaltsangabe 54

TESTE dich  55 **TRAINING**  56

Theater, Theater 58–69

Peter Härtling: Sätze vor dem Gedicht 58

Theaterübungen

- Teltower Kutschersitz 60
 Momentaufnahmen 60
 Alle mal herschauen! 61

Bühnenfiguren

- Szene: Radfahrer – Polizist 62
 Wo ist Perlemann? – Sechs Variationen 62
 Eine Rollenbiografie verfassen 63

Vom Erzähltext zum Spieltext

- Achim Bröger: Ihr dürft mir nichts tun 64
 Vom Standbild zur Spielszene 66


Einen Erzähltext für die Bühne einrichten

Wir sind Helden! 70–79

„Macht Lernen in der Schule Spaß?“ 70

Informationen visualisieren

- Die zwei Gehirnhälften 73
 Wann ist ein Held ein Held? 73
 Inge Kutter: Wir sind Helden 74
 Josephina Maier: Skaten in Kabul 76

TESTE dich  78 **TRAINING**  79

Texte und Medien

Wunschbilder und Wirklichkeit 80–91

Nadja Einmann: Schwimmen 80

Kurzgeschichten lesen und verstehen

- Tanja Zimmermann: Eifersucht 84
 Max Bolliger: Sonntag 84
 Ingrid Kötter: Nasen kann man so oder so sehen 87
 William M. Harg: Der Retter 88
 Ilse Aichinger: Das Fenstertheater 90

Kompetenzen

- Merkmale einer Inhaltsangabe erkennen 46
 Den Basissatz üben 47
 Die Redewiedergabe üben 48
 Das Schreiben einer Inhaltsangabe üben 50
 Beweggründe verstehen 52
 Die Inhaltsangabe schreiben und überarbeiten 53

Szenisches Spiel

Sprechweisen ausprobieren 59

- Nonverbale Ausdrucksformen üben 60
 Vor anderen auftreten 61

- Kleine Szenen spielen 62
 Eine Rolle ausgestalten 63

- Eine Kurzgeschichte szenisch umsetzen 64
 Handlungsschritte in Spielszenen umwandeln 66
 Die Szene bei Bernd zu Hause 67

PROJEKT Einen Erzähltext für die Bühne einrichten 68

Lesen

Lesetechniken und -strategien wiederholen 70

- Informationen strukturieren 72
 Eine Mindmap erstellen 73
 Informationen aus Texten entnehmen und grafisch darstellen 74

Kurzgeschichten

Mit Erzähltexten umgehen 81

Eine Kurzgeschichte untersuchen 82

Inhalt

Kompetenzen

Von Barbieren und Gespenstern 92–101

Johann Peter Hebel: Dankbarkeit 93

Kalendergeschichten lesen und verstehen

Johann Peter Hebel: Die Ohrfeige 94
 Jaroslav Hašek: Professor Švolba 94
 Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe 95
 Johann Peter Hebel: Der Barbierjunge von Segringen 7
 Adelbert von Chamisso: Der rechte Barbier 97
 Zeitungstext aus dem Jahre 1808 98
 Heinrich von Kleist: Franzosen-Billigkeit 98
 Johann Peter Hebel: Schlechter Lohn 98

Kalendergeschichten selbst schreiben

Johann Peter Hebel: Das wohlbezahlte Gespenst 99
 Schreibideen 101

Kalendergeschichten

Kalendergeschichte kennenlernen 93

Merkmale der Kalendergeschichte erkennen 94
 Die Figuren einer Kalendergeschichte untersuchen 96
 Eine Kalendergeschichte mit einer Ballade vergleichen 97
 Eine Kalendergeschichte mit anderen Textsorten vergleichen 98

Eine Kalendergeschichte umschreiben 99
 Eine Kalendergeschichte schreiben 101

„Kleider machen Leute“ 102–119

Die Novelle kennenlernen

Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 1) 103
 Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 2) 104
 Mindmap: Erzählende Texte untersuchen 108

Lesestrategien entwickeln

Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 3) 109
 Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 4) 113
 Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 5) 115
 Gottfried Keller: Kleider machen Leute (Auszug 6) 118
 Marion Aletti: Alles wird gut 119

Novelle

Den Beginn des Textes untersuchen 103
 Einen Erzähltext gestaltend interpretieren 104
 Erzählende Texte untersuchen 108

Überblick über Handlung und Figuren gewinnen 109
 Die Figurenkonstellation erarbeiten 113
 Den Höhepunkt der Handlung untersuchen 115
 Merkmale der Novelle erkennen 118
 Den Schluss der Novelle untersuchen 119

„Train Kids“ 120–131

Dirk Reinhardt: Train Kids (Auszug 1) 120
 Dirk Reinhardt: Train Kids (Auszug 2) 121

Die Hintergründe

Auf gefährlicher Fahrt 122

Miguel und seine Freunde

Dirk Reinhardt: Train Kids (Auszug 3) 124
 Dirk Reinhardt: Train Kids (Auszug 4) 126

Leitmotiv

Dirk Reinhardt: Train Kids (Auszug 5) 128

Der Autor

Interview mit dem Autor 130
 Die Homepage des Autors 131

Jugendbücher

Fragen an den Text formulieren 121

Historische Bezüge erlemmen 122

Die Figuren charakterisieren 124
 Die Figurenkonstellation untersuchen 126

Ein Leitmotiv entdecken und verstehen 128

Einen Autor kennenlernen 130
 Die Homepage eines Autors untersuchen 131

Auf der Suche nach dem Ich 132–145

Ronan Kaczynski: Foto von mir 132
 Johann Wolfgang Goethe: An Tischbein 133

Gedichte

Einen Advance Organizer erstellen 133

Inhalt

„Du bist eine Insel!“ – Gedichte untersuchen
 Hans-Peter Kraus: Was uns an der Schule stört 134
 Walter Helmut Fritz: Was ich kenne 134
 Wilhelm Busch: Der Kobold 135
 Judith Haas: Du bist eine Insel! 135
 Clemens Brentano: Glück ist 136
 Mario Haßler: Glück 136
 Friedrich Theodor Vischer: In der Vaterstadt 136
 Ernst Jandl: my own song 138
 Kurt Sigel: Wollen 138
 Bernhard Lins: Ich will dich heut nicht sehen 139
 Hand Manz: Ich 139
 Robert Gernhardt: Noch einmal: Mein Körper 140
 Rolf Dieter Brinkmann: Selbstbildnis im Supermarkt 141
 Lena Fischer: Aus dem Rahmen 141

„Ich bin ich“ – Songtexte untersuchen
 Gasperlenspiel: Ich bin ich 142
 Ich gehör nur mir 143

TESTE dich ✓ 144 **TRAINING** ✎ 145

Am Meer und im Moor 146–161

Balladenmix 147

Balladen präsentieren

Johann Wolfgang Goethe: Erlkönig 148
 Johann Wolfgang Goethe: Der Fischer 150

Balladen gestalten

Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor 152
 Otto Ernst: Nis Randers 154

Geschichtliche Hintergründe

Theodor Fontane: John Maynard 156

TESTE dich ✓ 158 **TRAINING** ✎ 160

Bittersüße Schokolade 162–175

Joachim Ringelnatz: Ostergedicht 162
 Wie (un)gesund ist Schokolade? 163

Sachtexte erschließen

Kakaoalltag in Afrika 164
 Einst Opfergegenstand und Zahlungsmittel ... 165
 Die volle Kraft der Tropensonne 166
 Phillip Seibt: Rohstoff für Schokolade 168

Schaubilder und Diagramme erschließen

Mehr Kinderarbeiter als vor fünf Jahren 171
 Kinder schufden in allen Branchen 171
 Kakaoproduktion: Ein Überblick 172
 Ein Rezept: Der Azteken-Aufguss 173
 Joachim Ringelnatz: Sich interessant machen 173

TESTE dich ✓ 174 **TRAINING** ✎ 175

Kompetenzen

Das lyrische Ich erkennen 134
 Sprachliche Bilder erkennen und deuten 135
 Reim, Metrum und Rhythmus wiederholen 136
 Klangliche Stilmittel untersuchen 138
 Wortwahl und Satzbau untersuchen 139
 Ein Gedicht beschreiben 140
 Eine Gedichtbeschreibung üben 141

Songtexte vergleichen 142

Balladen

Merkmale einer Ballade erkennen 147

Eine Ballade verstehen und vortragen 148

Balladen gestaltend interpretieren 152

Eine Ballade mit einer historischen Vorlage
 vergleichen 156

Sachtexte

Lesestrategien anwenden 163

Sachtexte mit einem Partner erschließen und zusammen-
 fassen 164

Einen Sachtext mit Hilfe eines Flussdiagramms
 visualisieren 165

Inhalte von Sachtexten zusammenhängend wiedergeben
 und einordnen 166

Die Funktion eines Sachtextes bestimmen 168

Die Absicht von Texten vergleichen 170

Ein Diagramm in einen Sachtext umwandeln 171

Ein Diagramm zu einem Sachtext erstellen 172

Sachtext und literarischen Text vergleichen 173

Inhalt

Licht aus, Spot an! 176–187

Wie gelingt ein guter Vortrag? 177

Vor dem Vortrag

Wie findet man ein passendes Thema? 178
 Wie kann man einen Vortrag aufbauen? 179
 Mit welchen Hilfsmitteln kann man einen Vortrag
 interessanter machen? 180
 Wie gestaltet man eine digitale Präsentation? 181
 Fehler vermeiden! 183
 Präsentieren – aber richtig! 184

Nach dem Vortrag

In Diskussionen bestehen 185
 Wie kann ich eine schriftliche Rückmeldung geben? 186
 Wie gebe ich ein mündliches Feedback? 187
 Lässt sich ein gutes Feedback einüben? 187

„Spaghetti für zwei“ 188–199

Filmbilder 189

Von der Kurzgeschichte zum Film

Federica de Cesco: Spaghetti für zwei 190
 Drehbuch und Storyboard 193

Der Kurzspielfilm „Spaghetti für Zwei“

Das Filmplakat 194
 Der Trailer zum Film 195
 Der erste Eindruck 196
 Analyse der Eingangssequenz 196
 Die zentralen Figuren des Films 197
 Filmszenen vergleichen 198
 Der Ausgang des Films 198
 Die Jury-Begründung für die Auszeichnung des Films 199

Kompetenzen

Überzeugend Präsentieren

Sich seiner Wirkung auf andere bewusst werden 177

Leitfragen für Präsentationen finden 178
 Den Aufbau eines Vortrags planen 179
 Passende Hilfsmittel auswählen 180
 Eine digitale Präsentation gestalten 181
 Folien sinnvoll gestalten 182
 Überzeugend präsentieren 183

Ein Feedback geben und annehmen 185
 Bewertungskriterien für eine Präsentation formulieren 186

Literaturverfilmung

Über Filme sprechen 189

Eine Kurzgeschichte untersuchen 190
 Ein Drehbuch und ein Storyboard entwerfen 193

Ein Filmplakat untersuchen 194
 Einen Trailer analysieren 195
 Inhaltliche Aspekte des Films untersuchen 196
 Einen Film beurteilen 199

Sprachgebrauch und Sprachreflexion

Alles im Wandel in der Satzwerkstatt

200–217

Wo ist T-Saster? 201

Von Sätzen und Satzgliedern

Timo Brunke: Verben werben 202
 T-Murs Kasusspiele 203
 Alles über den Kommunikator 204
 Das Verkaufsgespräch 206
 AlphaGo gewinnt gegen Weltklasse-Spieler! 208
 Digitaler Wandel 209
 Alles digital? 210
 Und wo ist T-Saster? 211
 #T-Saster 212
 Der Satz im Satz 213
 Wo bin ich? 214

TESTE dich  215

TRAINING  216

Sätze und Satzglieder

Die zentrale Bedeutung des Prädikats erläutern 201

Adverbiale bestimmen 204
 Nebensätze als Adverbialen erkennen 206
 Adverbialsätze unterscheiden 207
 Adverbialsätze bestimmen 208
 Zusammenhänge herstellen 209
 Weitere Gliedsätze als Satzglieder erkennen 210
 Die Form von Gliedsätzen unterscheiden 211
 Attribute unterscheiden 212
 Attributsätze erkennen 213
 Eingebettete Sätze erkennen 214

Inhalt

Kompetenzen

T-Saster im Wunderland 218–237

Wortarten

Verben: Modalität

Ursula Posznanski: Erebos – Ich wüsste zu gern, ... 220
 Ursula Posznanski: Erebos – Tritt ein! 221
 Direkte und indirekte Rede: Was hat Brynne gesagt? 222
 Ursula Posznanski: Erebos – Wer bist du? 224
 Elisabeth Schulte-Goecke: Wie Brünhild Siegfried in den Tod folgte 226
 Weißt du nur, was du willst, oder willst du nur, was du kannst? 228
 Wie denn jetzt? 228

Wortarten wiederholen 219
 Modalität erkennen 220
 Modalwörter erkennen 221
 Den Konjunktiv I erkennen 222
 Den Konjunktiv II erkennen 223
 Modalität erkennen und unterscheiden 224
 Verschiedene Formen der Redewiedergabe nutzen 226
 Modalverben verwenden 228

Verben: Aktiv und Passiv

Traumaktivitäten 229

Aktiv und Passiv verwenden 229

Verben: Tempusformen

Ursula Posznanski: Erebos – Der Auftrag 230

Die Funktion von Tempusformen untersuchen 230

Adjektive

Ursula Posznanski: Erebos – Die Kiste 232

Die Funktion von Adjektiven untersuchen 232

Pronomen

Ursula Posznanski: Erebos – Die Belohnung 233

Die Funktion von Pronomen erkennen 233

Unveränderliche Wörter: Präpositionen

Aber wo ist T-Saster? 234

Präpositionen verwenden 234

Adverbien

Die Funktion von Adverbien untersuchen 235

TESTE dich  236

TRAINING  237

Wörter auf Tour 238–249

Wortkunde

Kaspar H. Spinner: Eine Fremdwortgeschichte 238

Einflüsse anderer Sprachen in der deutschen Sprache

Talkshow im Channel five 239

Den Einfluss des Englischen untersuchen 239

Lehn- und Fremdwörter in der deutschen Sprache

Ciao, Adios und Au revoir 240

Den Einfluss anderer Sprachen auf die deutsche Sprache untersuchen 240

Deutsche Wörter erobern die Welt

Mit der *vaservage* ist alles im Lot 241
 Aus Sauerkraut wird *choucrouste*, *chucrut* oder *crauti* 241

Deutsche Wörter in anderen Sprachen erkennen 241

Sprachwandel

Wörter – gestern und heute 242
 Wörter kommen – Wörter gehen 243
 Wortbildung – googeln, twittern, chatten 244
 Wortbildung – Neues aus den Medien 244
 Sascha Lobos: Die Top Ten der besten Erfindungen, Moderne Wortfindung 245

Den Bedeutungswandel untersuchen 242
 Bedrohte Wörter kennenlernen 243
 Die Entstehung neuer Wörter erfassen 244

Wörter – Ihre Bildung, ihr Verschwinden

Nur ein paar Gramm zu viel! 246
 Jeden Tag entsteht ein neues Wort –
 Wie kommt ein Wort in den Duden? 247

Besondere Wortbildungen erkennen 246
 Die Aufnahme des Wortes in die deutsche Sprache verstehen 247

Inhalt

Kompetenzen

Fachwörter

Jäger beim Wort nehmen 248
Seemannsgarn – Seeleute erzählen 249

Fachsprache in Redensarten erkennen 248

Rund um den Sport 250–273

Joachim Ringelnatz: Ruf zum Sport 250

Rechtschreibstrategien

Schärfung, Dehnung und s-Laute 252
Auf dem Sportplatz – drei passen zusammen! 254
Queen Elizabeth II. London 2012 – das Feuer brennt 255
Fremdwörter 256
Jonglieren mit Ringen 257
Versteckter Sport 257

Rechtschreibung und Zeichensetzung

Die Rechtschreibstrategien wiederholen 251

Rechtschreibstrategien anwenden 252

Groß- und Kleinschreibung

Bergsteigen der Extreme 258
Das große Olympia-Quiz 259
Alltag im Leistungssport ... 260

Verben und Adjektive nominalisieren 258
Zahlwörter richtig schreiben 259
Zeitangaben richtig schreiben 260

Getrennt- und Zusammenschreibung

Reporter im Stadion 261
Auf die Plätze, fertig, los ... 262
Hindernisse beim Endspurt? 262
Was Karlchen mag ... 263
Die letzte Rettung: Hilfe aus dem Wörterbuch 263

Trennbare und untrennbare Verbzusammensetzungen unterscheiden 261
Zusammensetzungen von Partikeln und Verb richtig schreiben 262
Zusammensetzungen von Nomen und Verb richtig schreiben 263

Rechtschreibkenntnisse überprüfen

Sportlerrätsel 264
Fehlerhafter Spielbericht 265

Rechtschreibkenntnisse wiederholen und überprüfen 264
Die Rechtschreibüberprüfung nutzen 265

Zeichensetzung

Neue Trendsportarten – kennst du dich aus? 266
Und noch mehr Trendsportarten! 267
Verschiedene Anreden! 268

Die richtigen Zeichen bei Appositionen und Parenthesen setzen 266
Anreden richtig verwenden 268

TESTE dich  270 **TRAINING**  272

Wie wir kommunizieren 274–282

Was heißt denn das?

Tübingen: Zentrum der Dialektforschung 275

Sprache und Identität

Sprachvarianten wiederholen 275

Werbung untersuchen

Werbeanzeige 276
Das AIDA-Modell 277
Knapp vorbei ist auch daneben 278

Eine Werbeanzeige untersuchen 276

Was ist Jugendsprache?

Jugendsprache? Ein Quiz 280
„Ich schwöre, du bist so Arzt!“ 280
Das Jugendwort des Jahres 2016: fly sein 282

Sich mit Jugendsprache beschäftigen 279

Nachschlagen

Merkwissen 283	Lösungshinweise 302	Übersicht über die Info-Kästen 313
Sachregister 314	Textsortenverzeichnis 316	Verzeichnisse 317